

## Schriftenschau

BEZZEL, Einhard, Ingrid GEIERSBERGER, Günther von LOSSOW & Robert PFEIFER (2005): Brutvögel in Bayern. Verbreitung 1996 bis 1999. ISBN 3-8001-4762-9. 555 Seiten, 313 Farbfotos, 374 Verbreitungskarten, 236 Grafiken, 56 Tabellen; 17 x 23,5 cm, Festeinband, Euro 49,90; Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer.

Ein gewichtiges Werk liegt vor uns, gewichtig gleich in mehrfacher Hinsicht: vom Umfang, vom Inhalt und von der Bedeutung. Dazu kommen noch eine durchdachte, schön übersichtliche Gestaltung ohne überflüssige Schnörkel, knappe, prägnante Texte und ausgesuchte hübsche Vogelfotos. Rundum ein Buch, aus dem man schnell wesentliche Informationen zu einzelnen Vogelarten und zur Vogelwelt im Bundesland Bayern entnehmen kann, das aber zugleich einlädt zum Blättern und Weiterlesen! Was wünscht man sich mehr, zumal auch noch ein angemessener und recht günstiger Preis kalkuliert wurde?!

Damit ist zwar alles Wesentliche gesagt, doch sollen trotzdem noch ein paar Einzelheiten angesprochen werden. Da ist beispielsweise hervorzuheben, dass die wichtige Grundlage des Werkes eine Brutvogelatlas-Kartierung von 1996 bis 1999 ist, deren Ergebnisse in übersichtlichen Verbreitungskarten auf Basis von Messtischblatt-Quadranten (TK-Viertel) dargestellt sind. Den Karten können die von den jeweiligen Arten besetzten Quadranten in den üblichen qualitativen Kategorien „sicher“ oder „wahrscheinlich“ brütend entnommen werden. Zum Vergleich sind außerdem die während der früheren Atlas-Kartierung (1979 – 1983) von der Art besetzten Flächen farblich unterlegt. Markiert sind auch die nicht kartierten Quadranten. Als „nicht ausreichend erfasst (weniger als 20 Arten pro Quadrant)“ gelten 81 dieser Grundflächen, das sind knapp 4 %. Die Darstellung beweist m.E., dass trotzdem die Verbreitungsbilder recht gut zu lesen sind. Diese Bemerkung sei hier aus dem Grund gestattet, weil Atlas-Projekte wegen unvollständiger Bearbeitung nicht unbedingt scheitern müssen.

Besonders gefällig erscheint die ausführliche allgemeine „Landesweite Auswertung“ dieser Kartierung auf insgesamt 47 Seiten. Interessante Kartenbilder zur Verteilung der Artendichte und ökologischer Gilden werden geboten und beschreiben die Avifauna. Im Abschnitt über „Einige Entwicklungen in der Vogelwelt Bayerns“ wird auf die zunehmende Artenaustauschrate hingewiesen. Und sogar die aktuelle Thematik „Vogelwelt und Klimaerwärmung“ wird wenigstens kurz angesprochen.

Die doppelseitigen Artkapitel im speziellen Teil bieten neben bereits erwähnter Atlaskarte und farbigem Vogelbild jeweils eine kleine Karte mit der (west-) europäischen Brutverbreitung sowie verbale Angaben zu Verbreitung, Lebensraum, Bestandsentwicklung, Gefährdung/Schutz und Besonderheiten. Übersichtlich am Rand neben jeder Atlaskarte sind die Daten zu besetzter „Rasteranzahl/-frequenz“, der bayerische „Brutbestand“ (Anzahl Brutpaare), der „Rote-Liste-Status“ sowie der „Gesetzliche Schutz“ angegeben. Dazu kann die Brutzeit der Art im Land auf einem Blick anhand eines Kreisdiagramms erfasst werden.

Der folgende Abschnitt (7) „Ausgewählte Naturräume und ihre Avifauna“ hätte m.E. besser von den einführenden allgemeinen Teil vervollständigen sollen. Dagegen komplettieren der Abschnitt (8) „Vogelschutz“, das Literaturverzeichnis, ein Glossar, die verwendeten Abkürzungen und das Artenregister das schöne Werk passend am Schluss.

Fazit: Zum Kaufen und Nachmachen sehr zu empfehlen!

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Nicolai Bernd

Artikel/Article: [Schriftenschau 44](#)